

# Königswartha *aktuell*



Zarjadniské nowiny Rakečanskeje gmejny · [www.koenigswartha.de](http://www.koenigswartha.de)

Wir gratulieren allen Schulanfängern  
und wünschen viel Freude  
und Erfolg beim Lernen.



Allen Schülerinnen und Schülern einen  
guten Start in das neue Schuljahr.

Gemeindeverwaltung Königswartha

## Amtsblatt der Gemeinde Königswartha

und der Orte Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich,  
Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen, Wartha

Partnergemeinde  
Sandhausen



## Amtliche Bekanntmachungen Zarjadniske wozjewjenja

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am  
**Mittwoch, dem 21.08.2013, 16:30 Uhr,**  
im Treffpunkt Königswartha,  
An der Winze 3,  
statt.

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,  
hiermit möchte ich Sie herzlich zur öffentlichen Gemeinderatssitzung einladen.

Georg Paschke  
Bürgermeister

### Öffentlicher Teil:

Folgende Schwerpunkte werden beraten:

Beschluss zu einer genehmigten Kreditaufnahme  
Beschluss zur Ablösung eines Erbbaupachtvertrages durch einen Kaufvertrag für das Flurstück-Nr.: 1269, Gemarkung Königswartha

Vergabebeschluss zur Beseitigung von Winterschäden an den Gemeindestraßen

Beschluss zum jährlichen Wirtschaftsplan Kommunalwald für das Jahr 2014

Vergabebeschluss Umbau und Sanierung Paulusschule, Los 01 – Gerüstbau

Die genaue Tagesordnung entnehmen Sie bitte den gemeindlichen Anschlagtafeln!

## Auszüge

### aus der öffentlichen Sondersitzung des Gemeinderates vom 17.07.2013

#### **Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates**

Bürgermeister Paschke stellt Beschlussfähigkeit fest. Es sind 14 Gemeinderäte und der Bürgermeister anwesend. Die Gemeinderäte Schieber und Barthel fehlen entschuldigt (dienstliche Verhinderung).

#### **Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Anzahl der gesetzlichen Gemeinderäte:	16+1
Stimmberechtigte insgesamt:	17
Entschuldigte:	2
Anwesende:	15

#### **Beschluss-Nr.: 40/VII/2013:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha stimmt dem vorgelegten Erbbaupachtvertragsentwurf mit seinen wesentlichen Inhalten zu.

Durch das Notariat Sturm erfolgt die notarielle Ausfertigung. Der Bürgermeister wird beauftragt, den angefertigten Erbbaupachtvertrag mit der VersorgungsGmbH Königswartha abzuschließen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

#### **Beschluss-Nr.: 41/VII/2013:**

Die Gemeinde Königswartha stellt der Versorgungs GmbH Königswartha die mit Zuwendungsbescheid vom 26.11.2012 bewilligten Fördermittel für die Sanierung der Paulus-Schule zur Verfügung. Der Bürgermeister wird ermächtigt, auf Grundlage des Zuwendungsbescheides eine entsprechende Vereinbarung mit der Versorgungs GmbH Königswartha abzuschließen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

#### **Beschluss-Nr. 42/VII/2013:**

Entsprechend der Verwaltungsvorschrift Städtebauliche Erneuerung vom 20.08.2009 Abschnitt A, Ziffer 5.2.2., wird von der Versorgungs GmbH Königswartha als Dritter teilweise der Eigenanteil übernommen.

Die notwendigen Kriterien (schlechte Haushaltslage/Haushaltsstrukturkonzept/Maßnahme ohne diese Vorgehensweise nicht realisierbar/entsprechender Beschluss des Gemeinderates) werden von der Gemeinde erfüllt.

Bei der Gemeinde verbleiben als Eigenanteil 36.000 EUR. Es erfolgt dazu noch eine Bestätigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

## Auszüge

### aus der nichtöffentlichen Sondersitzung des Gemeinderates vom 17.07.2013

#### **Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates**

Bürgermeister Paschke stellt Beschlussfähigkeit fest. Es sind 14 Gemeinderäte und der Bürgermeister anwesend. Die Gemeinderäte Schieber und Barthel fehlen entschuldigt (dienstliche Verhinderung).

#### **Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Anzahl der gesetzlichen Gemeinderäte:	16+1
Stimmberechtigte insgesamt:	17
Entschuldigte:	2
Anwesende:	15

#### **Beschluss-Nr. 43/VII/2013:**

Der Gemeinderat stimmt dem Kaufantrag von Herrn Roland Anders, Hammermühlenweg für sein Eigenheim zu. Der bisherige Erbbaupachtvertrag wird gekündigt. Unter Anrechnung der bisherigen Pachtzahlungen ergibt sich ein Kaufpreis von 33.000 EUR.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

LANDESDIREKTION  
SACHSEN



## Bekanntmachung

**Planfeststellung für das Bauvorhaben  
„B 96, Ausbau Radweg Caminau-Wartha,  
VNK 4651 035, Station 2,424 NNK 4651 061,  
Station 0,285“**

**Vom 16. Juli 2013**

Mit Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 3. Juli 2013, Az.: 32-0513.26/10-B 96, Radweg Caminau-Wartha, ist der Plan für das oben genannte Verfahren gemäß § 17 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585, 2617) geändert worden ist, und § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungsstellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142), in Verbindung mit §§ 72 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 31. Mai 2013 (BGBl. I S. 1388) geändert worden ist, festgestellt worden.

Der Vorhabensträgerin wurden Auflagen erteilt. In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden. Eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses mit Rechtsbehelfsbelehrung und eine Ausfertigung der festgestellten Pläne liegen in der Zeit vom

**12. August 2013 bis einschließlich zum 26. August 2013**

in der

**Gemeinde Königswartha, Bahnhofstraße 4, 02699 Königswartha**, jeweils während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus. Der Planfeststellungsbeschluss wurde den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt (§ 74 Abs. 5 Satz 3 VwVfG).

Gemäß § 3 c Satz 1 i. V. m. Anlage 1 Nr. 14.6 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Dezember 2012 (BGBl. S. 2744) geändert worden ist, wurde durch die Planfeststellungsbehörde festgestellt, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist. Diese wurde als unselbstständiger Teil des Planfeststellungsverfahrens durchgeführt.

**Rechtsbehelfsbelehrung des Planfeststellungsbeschlusses:**

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung schriftlich Klage beim

Sächsischen Oberverwaltungsgericht

Ortenburg 9

02625 Bautzen

erhoben werden.

Die Klage kann beim Sächsischen Oberverwaltungsgericht auch elektronisch erhoben werden nach Maßgabe der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Europa über den elektronischen Rechtsverkehr in Sachsen (SächsER-VerkVO) vom 6. Juli 2010 (SächsGVBl. S. 190) in der jeweils geltenden Fassung.

Als Zeitpunkt der Zustellung gilt der letzte Tag der Auslegungsfrist des Planfeststellungsbeschlusses. Für die Beteiligten, denen der Planfeststellungsbeschluss mittels Postzustellungsurkunde oder Empfangsbekanntnis zugestellt wurde, ist dagegen der tatsächliche Zeitpunkt der Zustellung maßgeblich.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sind innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach Klageerhebung anzugeben. Das Gericht kann verspätetes Vorbringen zurückweisen.

Vor dem Sächsischen Oberverwaltungsgericht müssen sich die Beteiligten, außer im Prozesskostenhilfverfahren, durch Prozessbevollmächtigte vertreten lassen. Dies gilt auch für Prozesshandlungen, durch die ein Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht eingeleitet wird.

Als Bevollmächtigte sind nur die in § 67 Abs. 2 Satz 1 und Satz 2 Nr. 4, 5 und 7 sowie Abs. 4 Satz 4 VwGO bezeichneten Personen und Organisationen zugelassen. Dies sind Rechtsanwälte und Rechtslehrer an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union, eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz, die die Befähigung zum Richteramt besitzen. Weiter sind dies berufsständische Vereinigungen der Landwirtschaft für ihre Mitglieder, Gewerkschaften und Vereinigungen von Arbeitgebern sowie Zusammenschlüsse solcher Verbände für ihre Mitglieder oder für andere Verbände oder Zusammenschlüsse mit vergleichbarer Ausrichtung und deren Mitglieder, sowie juristische Personen, deren Anteile sämtlich im wirtschaftlichen Eigentum einer Gewerkschaft oder einer Vereinigung von Arbeitgebern oder Zusammenschlüssen solcher Verbände stehen, wenn die juristische Person ausschließlich die Rechtsberatung und Prozessvertretung dieser Organisation und ihrer Mitglieder oder anderer Verbände oder Zusammenschlüsse mit vergleichbarer Ausrichtung und deren Mitglieder entsprechend deren Satzung durchführt und die Organisation für die Tätigkeit der Bevollmächtigten haftet.

Behörden und juristische Personen des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihnen zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse können sich durch eigene Beschäftigte mit der Befähigung zum Richteramt oder durch Beschäftigte mit Befähigung zum Richteramt anderer Behörden oder juristischer Personen des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihnen zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse vertreten lassen.

Landesdirektion Sachsen

Dresden, den 16. Juli 2013

*Carolin Schreck*

*Vizepräsidentin*

Pressemitteilung vom 24.06.2013

## Sonderförderung Umgebäudehaus – Ländliches Kulturerbe mit Zukunft



Seit Jahrhunderten prägen Umgebäude- und Fachwerkhäuser die besiedelte Kulturlandschaft Sachsens. Das ist eine einzigartige und in dieser Fülle einmalig erhaltene Volksbauweise in Europa, wenn nicht sogar in der ganzen Welt. Die meisten Häuser sind nach 1650 erbaut oder in der heutigen Form umgebaut worden. Typisch für das Umgebäudehaus ist die Vereinigung der Merkmale des Blockbaus oder des Ständer-Bohlen-Baus und des Fachwerkbbaus unter einem Dach. Hier ist eine regionale Bautradition entstanden, die bis weit in das Mittelalter zurückreicht. Im Freistaat Sachsen sind etwa 6.500 Umgebäudehäuser auf der Denkmalliste registriert.

Damit diese einzigartige Kulturlandschaft erhalten werden kann, bewilligt der Freistaat Sachsen für die Jahre 2013 und 2014 Sonderförderungsmittel. Ziel der Förderung ist der Erhalt der Gebäude und die Förderung der Ansiedlung von jungen Familien im Umgebäudehaus.

Insgesamt stellt der Freistaat Sachsen eine Fördersumme von jährlich 500 T€ zur Verfügung.

Im Jahr 2013 werden damit 14 Umgebäudehäuser aus den Landkreisen Görlitz, Bautzen und Sächsische Schweiz -Osterzgebirge gefördert. Die Antragsteller kommen aus dem privaten und gewerblichen Bereich. Die Maßnahmen reichen von der Notsicherung bis hin zu restauratorischen Leistungen. Unter anderem werden damit Gebäude in Ebersbach - Neugersdorf, Oybin, Pirna, Sebnitz, Seifhennersdorf und Krauschwitz gefördert. Mehrere Familien können durch das Förderprogramm ihr Umgebäudehaus sanieren.

Die Rechtsgrundlage für die Sonderförderung ist die VwV-Denkmalförderung (Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Gewährung von Zuwendungen zur Erhaltung und Pflege von sächsischen Kulturdenkmälern und zur Aus- und Fortbildung der Denkmalpflege). Die Anträge können im Internet unter [www.stiftung-umgebuehdehaus.de](http://www.stiftung-umgebuehdehaus.de) heruntergeladen werden oder Sie können diese von der Stiftung Umgebäudehaus, Hauptstraße 39, 02727 Ebersbach - Neugersdorf, OT Neugersdorf anfordern. Die ausgefüllten Anträge sind bis spätestens zum 30.09.2013 bei der Stiftung oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen einzureichen. Die Vergabe der Mittel erfolgt in Abstimmung zwischen dem Sächsischen Staatsministerium des Innern, der Landesdirektion Sachsen, dem Landesamt für Denkmalpflege und der Stiftung Umgebäudehaus.

Ansprechpartner bei der Stiftung Umgebäudehaus sind Sven Rüdiger (Dipl.-Ing. (TU)), Projektmanager, oder Arnd Matthes, Geschäftsstellenleiter, bei der Geschäftsstelle der Stiftung Umgebäudehaus, Hauptstraße 39, OT Neugersdorf, 02727 Ebersbach-Neugersdorf.

Die Geschäftsstelle ist immer Montag und Dienstag von 8:00 bis 15:30 Uhr geöffnet.

Außerhalb der Sprechzeiten können selbstverständlich Termine vereinbart werden. Die Telefonnummer ist 03586 763-281, Fax: 03586 763-290 und Handy 0160 99153509 oder 0152 08764846. Per E-Mail ist die Stiftung über [s.ruediger@stiftung-umgebuehdehaus.de](mailto:s.ruediger@stiftung-umgebuehdehaus.de) oder [a.matthes@stiftung-umgebuehdehaus.de](mailto:a.matthes@stiftung-umgebuehdehaus.de) erreichbar.

### Information zu einem Sonderdruck

Am Sonntag, dem 22. September 2013, findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt!

In der Zeit vom **26.08. - 29.08.2013** erscheint ein Sonderdruck für die Bundestagswahl. Darin werden die Bekanntmachung über das Recht zur Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis

und die Wahlbekanntmachung über Ort, Zeit, Briefwahl und Stimmzettelerläuterungen enthalten sein.

*Paschke  
Bürgermeister*

## Aus der Gemeindeverwaltung berichtet Wozjewjenja z gmejskeho zarjada

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Königswartha

<b>Montag</b>	von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
und	von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
<b>Dienstag</b>	von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
und	von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	geschlossen
<b>Donnerstag</b>	von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
und	von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
<b>Freitag</b>	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten gelten für die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Gleitarbeitszeiten.

### Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sind wie folgt zu erreichen

<b>Name</b>	<b>Amtsbereich</b>	<b>Telefon 035931-</b>	<b>Fax 035931-</b>	<b>E-Mail</b>
<b>Georg Paschke</b> Bürgermeister	Ordnung und Sicherheit	23911	23919	
<b>Carola Wagner</b> Sekretariat				
<b>Bürgermeister</b>	Jubiläen, Gemeinderat	23910	23919	gemeinde@koenigswartha.de
<b>Franziska Pfeiffer</b> Leiterin				
<b>Finanzverwaltung</b>	Finanzwirtschaft, Haushaltsplanung, Haushaltsdurchführung, Jahresrechnung	23931	23939	pfeiffer@koenigswartha.de
<b>Margit Hanelt</b>	Steuern, Abgaben, Gebühren, Beiträge	23933	23939	hanelt@koenigswartha.de
<b>Gudrun Rodig</b>	Gewerbesteuer, Vergnügungssteuer, Vollstreckung, Mahnwesen, Fundbüro, Vollzugsdienst, Standesamt	23930/ dienstags 23920	23939	rodig@koenigswartha.de
<b>Birgit Korbut</b> <b>Martina Nytsch</b>	Kassengeschäfte, Barkasse	23932	23939	korbut@koenigswartha.de
<b>Leiterin Haupt- und Bauverwaltung</b>	Straßen, Gewässer, Bauangelegenheiten, Schachtscheine, Verkehr, Ortsrecht, Personalverwaltung, Standesamt	23941	23949	nytsch@koenigswartha.de
<b>Gesine Langner</b>	Liegenschaften, Vermessung, Miet- und Pachtverträge,	23940	23949	langner@koenigswartha.de
<b>Manuela Krahl</b>	Einwohnermeldestelle, Passwesen, Gewerbe, Gaststätten, Märkte	23923	23929	krahl@koenigswartha.de
<b>Gerlind Frenzel</b>	Wohngeld, Soziales, Feuerwehr, Schulen, Kita, Jugendarbeit, Vereine	23925	23919	frenzel@koenigswartha.de
<b>Karin Gottschalk</b>	Amtsblatt, Öffentlichkeitsarbeit, Ehrenamtliche Tätigkeit, Lagerfeuer, Feuerwerk, Plakatierungen	23921	23919	gottschalk@koenigswartha.de

### Die Einrichtungen der Gemeindeverwaltung sind wie folgt zu erreichen

Gemeindebibliothek	Tel.: 21132	E-Mail: bibliothek-koenigswartha@gmx.de
Treffpunkt	Tel.: 20881	
Versorgungs-GmbH	Tel.: 299015/Fax: 299014	E-Mail: post@versorgung-koenigswartha.de
Wohnbau Königswartha GmbH	Tel.: 299010/Fax: 299014	E-Mail: post@wohnbau-koenigswartha.de
Fäkalienabfuhr		
Herr Ellmer	Tel.: 0174 3456956	
Herr Becker	Tel.: 0174 3269297	

### Das geht gar nicht!

Wir Gemeinderäte der Fraktionen CDU und Freie Wähler (das sind fast 90 %) halten es für notwendig, mittels eines offenen Briefes für eine Klar- bzw. Richtigstellung zu sorgen.

**Es geht gar nicht**, dass wir uns, d. h. der Gemeinderat, der Bürgermeister und das Gemeindeamt seit ca. 2 Jahren gezielt Fehlinformationen und anonymen Schreiben ausgesetzt sehen.

Die Initiatoren solcher Machwerke handeln sicher in der Absicht, es wird schon was „kleben“ bleiben.

Zu unserer Paulus-Schule:

Wir sind glücklich und stolz, dass es uns gelungen ist, wieder eine Mittelschule in Königswartha zu etablieren. Von den riesigen Schwierigkeiten besonders in den ersten drei Jahren wissen die Hetzer offensichtlich nichts. Nur die enorme Bereitschaft zu helfen und zu spenden bei großen Teilen unserer Bevölkerung und Betrieben, auch in den Nachbargemeinden, hat diesen Kraftakt ermöglicht. Die Mittelschule ist längst keine „Ersatzschule“ mehr. Sie ist eine vollwertige und anerkannte Schule und außerordentlich wichtig für unsere Infrastruktur. Altgediente Lehrer, die Jahrzehnte in staatlichen Schulen unterrichtet haben, sind begeistert von der Qualität und neuen Umgangsformen in der Paulusschule.

In den letzten Legislaturperioden hat unsere Gemeinde Großartiges erreicht. Beispiele:

Sportlerheim und Sportanlagen

Guts Gelände mit Bibliothek (die wir im Gegensatz zu allen anderen Gemeinden erhalten haben) und Heimatstube

Feuerwehrgerätehaus und neue Einsatzfahrzeuge

Rekultivierung der ehemaligen Grube zum Totholz- und Erholungspark mit Hilfe von Betrieben und dem Förderwerk

Waldbad Niesendorf

Ortskernsanierung

Kinderspielplätze in Königswartha, Eutrich, Truppen und Caminau

u. v. a. m.

Alles bei immer geringer werdenden Zuwendungen. z. B. Schlüsselzuweisungen u. a.

Die böartige Bemerkung, unsere Gemeinde sei insolvent ist falsch. Wir haben derzeit eine Haushaltssperre. Diese dient, Verpflichtungen einhalten zu können. Es gibt nicht mehr viele Gemeinden, die ohne diese Maßnahme über die Runden kommen.

Unsere Pro-Kopf-Verschuldung ist moderat im Vergleich mit anderen Gemeinden.

Ein besonders übles Kapitel sind die anonymen, verleumderischen Schreiben, die uns in den letzten Jahren ärgern. Natürlich sagen wir uns, in den Papierkorb ... Leider ist bspw. das Landratsamt verpflichtet, auch anonymen Spinnereien nachzugehen.

Der Spaß hört bekanntlich auf, wenn es persönlich beleidigend wird!

Der Gemeinderat möchte nicht, dass eine kleine verbitterte Gruppe, unsere Arbeit und Erfolge miesmacht.

Und: Man wird uns natürlich nicht die Freude an der gemeinsamen, fruchtbringenden Arbeit für Königswartha nehmen können.

Für die Fraktionen  
Gerd Schieber  
Dr. Andreas Weise

### Bereitschaft

**Versorgungs GmbH Königswartha/  
Wohnbau Königswartha GmbH**  
ständig 0174 3456950

### Heimatstube

#### Öffnungszeiten

**Dienstag: 10:00 Uhr - 12:30 Uhr und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr**

**Mittwoch: 13:30 Uhr - 17:00 Uhr**

**Freitag: 10:00 Uhr - 12:30 Uhr und 13:30 Uhr - 17:00 Uhr**

**Besuchen Sie uns, es gibt immer interessante Dinge zu bestaunen.**

**Sonderführungen nach Absprache: 035931 21132**

Für gewerbliche Werbeanzeigen steht Ihnen der Anzeigenfachberater von der Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Herr Falko Drechsel (siehe Anzeige im Innenteil), zur Verfügung.

Sonstige Beiträge sowie Ihre privaten Werbeanzeigen nimmt Frau Gottschalk oder Frau Nytsch jeweils zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung entgegen.

**Wir bitten Sie, die vorgegebenen Termine zum Redaktionsschluss unbedingt einzuhalten.**

**Vielen Dank.**

### Hauptverwaltung

Aufgrund einer technischen Umstellung traten Fehler beim Ausdruck der Geburtstagslisten auf. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Aus diesem Grund gratulieren wir folgenden Geburtstagskindern nachträglich:

Frau Johanna Marschner

Königswartha am 01.07. zum 83. Geburtstag

Herrn Günter Petrick

Königswartha am 09.07. zum 70. Geburtstag

*„Die wahre Lebenskunst besteht darin,  
im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen“  
(Pearl S. Buck)*

**Wir gratulieren ganz herzlich  
unseren Geburtstagskindern**



**Gratulujemy nanajwutrobniso swojim  
narodninarjam**

Frau Helga Guder  
OT Entenschenke am 11.08. zum 70. Geburtstag

Herrn Martin Lehmann  
OT Commerau am 11.08. zum 80. Geburtstag

Frau Waltraud Hempel  
Königswartha am 16.08. zum 82. Geburtstag

Frau Annelies Flemmer  
Königswartha am 16.08. zum 80. Geburtstag

Herrn Helmut Klemmer  
Königswartha am 18.08. zum 75. Geburtstag

Frau Ingrid Schiemeck  
Königswartha am 20.08. zum 70. Geburtstag

Frau Rosa Pech  
Königswartha am 22.08. zum 87. Geburtstag

Frau Christa Ruzicka  
Königswartha am 23.08. zum 84. Geburtstag

Frau Ruth Kanja  
Königswartha am 24.08. zum 81. Geburtstag

Herrn Werner Steiner  
OT Truppen am 26.08. zum 80. Geburtstag

Frau Gerta Witze  
Königswartha am 26.08. zum 91. Geburtstag

Frau Erika Herrmann  
Königswartha am 26.08. zum 87. Geburtstag

Herrn Alfred Nytsch OT Neudorf	am 29.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Herta Prauser OT Caminau	am 29.08.	zum 86. Geburtstag
Frau Elisabeth Petschick Königswartha	am 30.08.	zum 87. Geburtstag
Frau Gertrud Lipki Königswartha	am 01.09.	zum 94. Geburtstag
Herrn Manfred Sbieschne Königswartha	am 01.09.	zum 75. Geburtstag
Frau Hildegart Herrmann Königswartha	am 02.09.	zum 82. Geburtstag
Frau Elsa Hettmann OT Entschchenke	am 02.09.	zum 89. Geburtstag
Frau Lieselotte Socke OT Caminau	am 03.09.	zum 88. Geburtstag
Frau Adelheid Janich Königswartha	am 04.09.	zum 70. Geburtstag
Herrn Gerhard Schmidt Königswartha	am 04.09.	zum 82. Geburtstag
Herrn Günther Treitl Königswartha	am 05.09.	zum 70. Geburtstag
Frau Margarete Franzke Königswartha	am 06.09.	zum 83. Geburtstag
Frau Johanna Gaidies Königswartha	am 10.09.	zum 89. Geburtstag
Herrn Karl Jevlasch OT Wartha	am 10.09.	zum 82. Geburtstag
Frau Ute Hohlfeld OT Wartha	am 11.09.	zum 70. Geburtstag

*Unsere herzlichsten Glückwünsche begleiten Sie alle in das neue Lebensjahr.*

*Wir wünschen vor allem Gesundheit und Gottes Segen. Auch allen hier nicht genannten Geburtstagskindern in unserer Gemeinde gratulieren wir auf diesem Wege sehr herzlich.*

*Georg Paschke  
Bürgermeister  
im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung  
Königswartha*



**Am 24.07.2013 beging  
Frau Ursula Buchwald  
in Königswartha  
ihren 92. Geburtstag**



Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung übermitteln der Jubilarin nochmals die herzlichsten Glückwünsche für das neue Lebensjahr.



**Am 28.07.2013 beging  
Frau Pauline Kummer  
im DRK Pflegeheim  
ihren 91. Geburtstag**



Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung übermitteln der Jubilarin nochmals die herzlichsten Glückwünsche für das neue Lebensjahr.



**Am 01.08.2013 beging  
Frau Käthe Scheumann  
im DRK-Pflegeheim  
ihren 93. Geburtstag**



Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung übermitteln der Jubilarin nochmals die herzlichsten Glückwünsche für das neue Lebensjahr.



**Am 12.07.2013 beging  
Frau Gertrud Zschippang  
in Königswartha  
ihren 90. Geburtstag**



Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung übermitteln der Jubilarin nochmals die herzlichsten Glückwünsche für das neue Lebensjahr.



## „Goldene Hochzeit“

Am 12.07.2013 beging das Ehepaar **Waltraud und Horst Urban** in Königswartha

das Fest der „Goldenen Hochzeit“. Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung übermitteln dem Jubelpaar nochmals die herzlichsten Glückwünsche.

50

## „Eiserne Hochzeit“

Am 6. Juli 2013 feierte das Ehepaar **Georg und Maria Paschke** im Ortsteil Eutrich ihre „Eiserne Hochzeit“.

65



Beide blicken auf ein 65-jähriges Eheleben zurück. Als Frau Paschke 1948 nach Eutrich einheiratete, war sie eine von 8 Frauen, die täglich in sorbischer Tracht gingen. Heute ist sie die einzige in sorbischer Tracht. Aus der Ehe gingen zwei Kinder hervor. Gemeinsam mit ihnen, den 6 Enkelkindern und 12 Urenkeln sowie anderen Verwandten wurden sie in der Herz-Jesu-Kapelle in Königswartha eingesegnet.

Wir wünschen dem Ehepaar viel Glück, vor allen Dingen Gesundheit, Gottes Segen und noch viele weitere Jahre im Kreise der Familie.

*Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung*

Hallo - ich bin da!



Mein Name ist Helene Fechner. Ich wurde am 8. Juni 2013, um 7:11 Uhr in Hoyerswerda mit einem Gewicht von 3615 g und einer Größe von 51 cm geboren. Meine Eltern sind: Isabell Kubitz und Matthias Fechner aus Oppitz.

Mein Name ist Rick-Elia Müller.

Ich wurde am 11. Juli 2013 in Kamenz mit einem Gewicht von 3760 g und einer Größe von 54 cm geboren.

Meine Eltern sind Katja und Mike Müller aus Königswartha.

Meine Geschwister Kevin-Gabriel und Lauren-Sofie sind ganz stolz auf mich.



Ich bin Oskar Kaltschmidt-Rothe, geboren am 18.07.2013, um 08:28 Uhr in Hoyerswerda.

Ich wog 4185 g und war 54 cm groß.

Meine Eltern sind Linda Kaltschmidt-Rothe und Stephan Ziesch. Auf dem Bild bin ich mit meinem großen Bruder Lukas zu sehen.

## Aus der Finanzverwaltung

### Zahlungserinnerung - Steuern 2013

Wir möchten alle Steuerzahler, welche **keine** Einzugsermächtigung abgeschlossen haben, an die **Zahlung der Grundsteuer und Gewerbesteuer 2013** Termin **15.08.2013**

erinnern.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre Zahlungen termingerecht auf dem Konto der Gemeindeverwaltung Königswartha eingehen. Bei verspäteter Zahlung werden Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben.

**Es besteht auch weiterhin die Möglichkeit, der Gemeindeverwaltung eine Einzugsermächtigung zum Abbuchen der Steuern zu erteilen.**

*Pfeiffer  
Leiter Finanzverwaltung*

### EC-Kartenzahlung möglich!

Ab sofort ist es in der Gemeindeverwaltung Königswartha möglich, mit der EC-Karte und der dazugehörigen PIN zu zahlen.

*Franziska Pfeiffer  
Leiterin Finanzverwaltung*

## Feuerwehr/Wohnjowa wobora

### Das neue Feuerwehrgerätehaus erhält ein Kreuz

Am 16.07.2013 hat die Bundestagsabgeordnete, Frau Maria Michalk, ihr Versprechen, welches sie anlässlich der Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses gegeben hatte, eingelöst. Im Beisein des Alters- und Ehrevorsitzenden, Herrn Rudi Kowar, dem Vorsitzenden des Feuerwehrfördervereins Königswartha e. V., Herrn Wilfried Schwurack, dem Leiter der Jugendfeuerwehr Königswartha, Herrn Stephan Ziesch, der Leiterin der Haupt- und Bauverwaltung Königswartha, Frau Martina Nytsch und dem Bürgermeister, Herrn Georg Paschke, übergeben.



In ihren Worten drückte die Bundestagsabgeordnete nochmals ihre Anerkennung und ihren Dank an die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr aus.

Bürgermeister, Herr Georg Paschke, bedankte sich im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Königswartha. Mit einem Glas Sekt wurde auf die weitere gute Leistungsbereitschaft für unsere Bevölkerung angestoßen.

„Gott zur Ehr - dem Nächsten zu Wehr“



### Nächster Feuerwehrdienst

#### 1. Ortsfeuerwehr Königswartha

**Sonntag, d. 18.08.2013**

Thema: Wasserrettung/Knoten/Funkausbildung  
Verantwortlich: Kam. Heppner/Schimank, F.  
Ort: GH  
Uhrzeit: 08:00 Uhr

**Sonntag, d. 08.09.2013**

Thema: Gerätekunde/Tragbare Leitern/DL-Ausbildung  
Verantwortlich: Kam. Paulick/Hilbig, I.  
Ort: GH  
Uhrzeit: 08:00 Uhr

#### 2. Ortsfeuerwehr Johnsdorf/Oppitz

**Standort Johnsdorf**

**Sonntag, d. 18.08.2013**

Thema: Waldbrandübung mit TSA/TS 8  
Verantwortlich: Kam. Neumann, V.  
Ort: GH  
Uhrzeit: 09:00 Uhr

**Sonntag, d. 08.09.2013**

Thema: Retten aus Höhen mit DL  
Verantwortlich: Kam. Hilbig, I.  
Ort: GH  
Uhrzeit: 08:00 Uhr

**Standort Oppitz**

**Freitag, d. 16.08.2013**

Thema: Verhalten und Vorgehen bei Flächenbränden  
Verantwortlich: Kam. Neumann  
Ort: GH  
Uhrzeit: 19:00 Uhr

**Freitag, d. 30.08.2013**

Thema: Technische Hilfeleistung Wasserrettung  
Verantwortlich: Kam. Fiebig  
Ort: GH  
Uhrzeit: 19:00 Uhr

**Freitag, d. 06.09.2013**

Thema: Grundübung Löschangriff mit Schnellangriffsrohr  
Verantwortlich: Kam. Neumann  
Ort: GH  
Uhrzeit: 19:00 Uhr

### 3. Ortsfeuerwehr Wartha/Commerau

**Standort Wartha**

**Freitag, d. 16.08.2013**

Thema: Fahrsicherheitstraining  
Verantwortlich: Kam. Winkler, G./Leuteritz, Ch.  
Ort: GH  
Uhrzeit: 19:00 Uhr

**Sonntag, d. 01.09.2013**

Thema: Kettensägeausbildung  
Verantwortlich: Kam. Zaunick, St.  
Ort: Ortslage  
Uhrzeit: 09:30 Uhr

**Samstag, d. 14.09.2013**

Thema: Löschangriff in Wartha (Schwarzwasserpokal)  
Verantwortlich: Halgasch, T.  
Ort: Übungsplatz  
Uhrzeit: 14:00 Uhr

**Standort Commerau**

**Sonntag, d. 18.08.2013**

Thema: Wasserrettung/Knoten/Funkausbildung  
Verantwortlich: Kam. Heppner/Schimank, F.  
Ort: GH  
Uhrzeit: 08:00 Uhr

**Sonntag, d. 08.09.2013**

Thema: Gerätekunde/Tragbare Leitern/DL-Ausbildung  
Verantwortlich: Kam. Paulick/Hilbig, I.  
Ort: GH  
Uhrzeit: 08:00 Uhr

### Nächste Ausbildung der Jugendfeuerwehr

**Ortsgruppe Königswartha**

**Montag, d. 12.08.2013**

Thema: Brennen und Löschen  
Gruppe: Kristin  
Ort: GH  
Uhrzeit: 16:30 Uhr

**Freitag, d. 16.08.2013**

Thema: Vorbereitung Jugendflamme  
Gruppe: Stephan  
Ort: GH  
Uhrzeit: 16:30 Uhr

**Montag, d. 26.08.2013**

Thema: Sprechfunk  
Gruppe: Kristin  
Ort: GH  
Uhrzeit: 16:30 Uhr

**Freitag, d. 30.08.2013**

Thema: Brennen und Löschen  
Gruppe: Stephan  
Ort: GH  
Uhrzeit: 16:30 Uhr

**Montag, d. 09.09.2013**

Thema: Vorbereitung Jugendflamme  
 Gruppe: Kristin  
 Ort: GH  
 Uhrzeit: 16:30 Uhr

**Freitag, d. 13.09.2013**

Thema: Spiel und Sport  
 Gruppe: Stephan  
 Ort: GH  
 Uhrzeit: 16:30 Uhr



**Dienstplan der Zwergenfeuerwehr**

**Montag, d. 02.09.2013**

Thema: Sicherheitsbelehrung/Erste Hilfe  
 Ort: im neuen Feuerwehrgerätehaus - Gutsplatz 7  
 Uhrzeit: 16:00 Uhr

**Montag, d. 16.09.2013**

Thema: Besuch im Feuerwehrmuseum Königswartha  
 Ort: Treff im neuen Feuerwehrgerätehaus - Gutsplatz 7  
 Uhrzeit: 16:00 Uhr

**Jugendfeuerwehr Königswartha**

Am Wochenende vom 07.06. bis 09.06.2013 hat die Jugendfeuerwehr an der 48-h-Aktion teilgenommen.

In diesem Jahr haben wir uns die Kriegsdenkmäler im Ort vorgenommen.

Wir haben die Kriegsgräber, das Denkmal am Friedhof und das Denkmal am Marktplatz gereinigt und Rasen gemäht. Am Freitag haben wir am Friedhof begonnen. An diesem Tag bekamen wir auch Besuch von dem Organisationsteam vom Steinhaus Bautzen, vom Landratsamt Bautzen und vom Landtagsabgeordneten Marko Schiemann. Sie überreichten uns eine Urkunde und einen Pokal für die Teilnahme und etwas Süßes für die Pause.

Am Samstag haben wir unsere Arbeiten am Friedhof beendet und uns dem Denkmal am Markt gewidmet.

Am späten Nachmittag haben wir unsere Arbeiten beendet und alle Geräte gereinigt.



Wir danken allen Unterstützern, der Gemeindeverwaltung, dem Gemeinde-Bauhof für die Bereitstellung der Technik und allen Kameraden, die uns geholfen haben.

**Am 13.07.2013 waren wir zum Kreisjugendfeuerwehrtag in Hoyerswerda OT Bröthen**

Am Start waren 25 Mannschaften, wir starteten mit zwei Mannschaften.

Die erste Mannschaft, besetzt mit den neuen und jüngeren Kameraden, starteten in der Altersklasse bis 14 Jahre. Die zweite Mannschaft, besetzt mit den älteren Kameraden und Kreismeister vom letzten Jahr, starteten in der Altersklasse bis 18 Jahre. Bei sehr warmen Temperaturen absolvierten die Mannschaften ihre Läufe. Nebenbei fand der schon traditionelle Dreikampf parallel zur Gruppenstafette statt.

Am Ende standen für die junge Mannschaft gute Zeiten zu Buche, die ältere Mannschaft hatte einen nicht so guten Tag und konnte die Zeit aus dem Training nicht wirklich unterbieten. Die erste Mannschaft belegte in der AK 14 den 11. Platz und die Mannschaft in der AK 18 den 5. Platz.



**Die nächste Ausgabe  
erscheint am  
Freitag, dem 13. September 2013**

**Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist  
Mittwoch, der 4. September 2013**

## Bibliothek/Biblioteka

### BIBLIOTHEKSINFORMATIONEN für AUGUST 2013

#### Neu in der Bibliothek

Für Grundschüler gibt es neue Geschichten von Mariella Meer-mädchen und ihren Freunden, neue Abenteuer vom kleinen Drachen Kokosnuss und Geronimo Stilton, neue Bände der beliebten Reihe „Sternenschweif“ und viele interessante Kinderbücher. Für alle großen und kleinen Leser steht außerdem aktuelle Literatur bereit.

**Bibliothek** in der **Grundschule** ab 09.09.2013!

jeden Montag  
7.05 bis 7.30 Uhr!

Ausleihe und Rückgabe von Bücher, Filmen, MCs, Spielen ... für alle angemeldeten Leser der Gemeindebibliothek Königswartha!

Weitere Informationen erhielten Sie auf dem Infoblatt der Bibliothek oder erfragen Sie in der Bibliothek (035931 21132)!

#### Vorschau Veranstaltungen

- **24. September 2013 ; 19 Uhr**  
**„Amphibien und Reptilien  
der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“**  
Vortrag mit Dias von Herbert Schnabel

**In Kombination mit der Touristinformation hat die Gemeindebibliothek folgende Öffnungszeiten:**

Montag	10.00 - 12.30 Uhr	13.30 - 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.30 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch		13.30 - 17.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.30 Uhr	13.30 - 17.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen!	

Veranstaltungen sind unabhängig von den Öffnungszeiten jederzeit möglich!

Anruf genügt (035931 21132)!

## Touristische Gebietsgemeinschaft/ Turistiske zjednoćenstwo wokoliny

### Aktuelles aus der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft



#### „Lausitzer Fischwochen®“ gehen 2013 in ihren 12. Jahrgang - neue Broschüre erschienen

Vom 28. September bis zum 10. November 2013 werden die „Lausitzer Fischwochen®“ bereits zum 12. Mal stattfinden. 38 Teilnehmer - Teichwirtschaften, Gasthäuser und Restaurants, Gästeführer, Naturschutzeinrichtungen sowie weitere touristische Einrichtungen - arbeiten partnerschaftlich zusammen und bewerben gemeinsam ihre Angebote rund um frischen, heimischen Fisch, insbesondere um den Lausitzer Karpfen. In der Broschüre sind die diesjährigen Termine rund um die beliebten Abfischfeste, Naturmärkte, geführten Teichwanderungen, Radtouren etc. aufgeführt. Darüber hinaus gibt es Informationen zu Veranstaltungen der beteiligten Gasthäuser, die die köstlichen Fischgerichte anbieten, zum Thema Angeln sowie zu speziellen Reiseangeboten.

Das aktuelle Veranstaltungsheft und weitere Materialien erhalten Sie kostenlos in der **Touristinformation der TGG** und **Bibliothek in Königswartha**.

Außerdem haben wir haben u. a. vorrätig:

- Ferienmagazin 2013/2014
  - Imageheft „Im Land der 1000 Teiche“
  - Gastgeberverzeichnis „Bautzen und Umgebung 2013/2014“
  - Infomaterialien des Biosphärenreservates und der Naturschutzstation Neschwitz
  - Infomaterialien der Stadt Bautzen
  - 12. Lausitzer Fischwochen
  - Unterwegs auf den Spuren von Krabat
  - Infomaterialien der Gastgeber, Museen und Ausstellungen
- Zum Kauf haben wir das **Krabatspiel**; das **Foto-Memory** der Heide- und Teichlandschaft und **Rad- und Wanderkarten** im Angebot.

**TGG „Heide und Teiche im Bautzener Land e. V.“ (Bibliothek)**

Gutsstr. 4 c, 02699 Königswartha

Tel. 035931 21220 Fax. 035931 20021

www.oberlausitz-heide.de

info@oberlausitz-heide.de

## Kirchen/Cyrkwje

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Königswartha

**Herzliche Einladung  
zu den Gottesdiensten  
jeweils sonntags 09:30 Uhr.**

*Ihr Pfarrer Andreas Kecke*



### Termine der katholischen Kirche „Herz-Jesu“ in Königswartha

#### Abendgottesdienste:

Jeweils mittwochs um 18:00 Uhr

und jeden 1. Freitag im Monat um 18:00 Uhr!

#### Sonntagsgottesdienst:

Jeweils um 10:30 Uhr

Es lädt herzlich dazu ein,

*Ihr Pfarrer Michael Nawka*



### Petition an den Herrn Ministerpräsidenten und das Parlament des Freistaates Sachsen

Schutz für den Marienwallfahrtsort „Maria von der Linde“ in Rosenthal

Von: Naša Knjeni na Lipje e. V.

In der römisch-katholischen Kirche bedürfen Wallfahrtsorte einer kirchlichen Anerkennung als solche, weshalb sie von Gebetsstätten zu unterscheiden sind.

Wallfahrtsorte haben in der Regel einen regionalen oder nationalen Einzugsbereich. Die folgenden Wallfahrtsorte haben weltweite Bedeutung:

- Jerusalem in Israel, Grab Jesu (Grabeskirche)
- Rom in Italien, u. a. Gräber des Apostels Petrus (Petersdom) und Paulus (San Paolo fuori le mura)
- Santiago de Compostela in Spanien, Grab des Apostels Jakobus
- Lourdes in Frankreich, Marienwallfahrtsort
- Fátima in Portugal, Marienwallfahrtsort

Insbesondere für die Sorben aber auch für viele deutschsprachige und slawische Christen ist es Rosenthal.

Der Gnadenort „Maria von der Linde“ in Rosenthal, welcher inmitten des Siedlungsgebietes der Sorben liegt, soll deshalb seiner Würde und Bedeutung nicht beraubt werden.

Wir fordern:

Der Ort Rosenthal mit seiner Wallfahrtskirche und die umliegenden Dörfern: Schmerlitz, Laske, Ralbitz, Naußlitz und Zerna, sollen zu einem religiösen und kulturellen Schutzgebiet erhoben werden, in welchem jegliches Bergbau- und Bau-Vorhaben besonderer Prüfung und gesonderter Genehmigung bedarf, welche die Bedeutung und Besonderheit des Wallfahrtortes und der Würde und der Achtung des Menschen entspricht.

Begründung und kurzer geschichtlicher Abriss:

Der Wallfahrtsort Rosenthal ist einer der traditionsreichsten und bekanntesten Marienorte Deutschlands.

Ein Feldherr Kaisers Karl des Großen — so die Geschichte der Glaubenden — hat eine kleine Statue der Mutter Gottes in einer Linde aufgefunden, von der sich besonders die Sorben angezogen fühlen. Die Statue zeigt die Mutter Gottes, welche ihren Mantel schützend um ihren Sohn hält.

Dies ist für die Sorben ein Zeichen, dass Gott selbst ihnen — den Sorben — an diesem Ort seinen Schutz auf die Fürsprache Mariens gewährt.

Der Gnadenort wurde fortan identitätsstiftend für das Volk der Sorben.

Historisch sicher ist, dass schon um 1296 eine Gnadenkapelle in Rosenthal zu finden ist.

Seit dem 16. Jahrhundert kommen Pilger in Scharen nach Rosenthal, um sich ihre Hände und das Gesicht mit dem Wasser der Marienquelle zu benetzen bzw. es zu trinken. Durch eine Vielzahl von Gebetserhörungen ist Rosenthal auch über die Grenzen des Siedlungsgebietes der Sorben berühmt.

Als am Ende des 17. Jahrhunderts die Pestepidemie das Land heimsuchte, begannen organisierte Wallfahrten zur „Maria von der Linde“. Als erste Pilgergruppe ist die Wallfahrt der Wittichener Pfarrgemeinde erwähnt.

Zur Zeit des Kulturkampfes suchten die Sorben Schutz und Trost bei „ihrer“ Mutter in Rosenthal.

In der Zeit der Kirchenspaltung wurde Rosenthal immer tiefer in den Herzen der katholischen Sorben zur geistlichen Heimat. Spätestens seit der Zeit des deutschen National-Sozialismus wurde Rosenthal — wegen seiner enormen Bedeutung für die katholischen Sorben — mit „feindlichen Augen“ beobachtet — und versucht zur Germanisierung zu missbrauchen. Rosenthal aber wurde mehr und mehr zur Zufluchtsstätte der Sorben: „Gott möge doch auf die Fürsprache der heiligen Maria den drohenden Ethnozid von den Sorben abwenden.“ Als am Ende des 2. Weltkrieges, am 01.05.1945, die Wallfahrtskirche in Brand gesteckt wurde — die Gnadenfigur aber gerettet wurde — war es ein unübersehbares Zeichen der Hilfe Gottes. Gemeinsam mit der Bevölkerung der sorbischen Pfarrgemeinden wurde die Wallfahrtskirche sehr schnell wieder hergerichtet, noch bevor der private Hof wieder aufgebaut wurde.

Auch zur Zeit der „Diktatur des Proletariats“ war Rosenthal in seiner Bedeutung den atheistischen Machthabern ein Dorn im Auge. Krampfhaft wurde an der „Auslöschung der Begegnungsstätte“ gearbeitet. Außer ständiger Bespitzelung durch das MfS wurde die Würde des Menschen — hier bewusst der gläubigen Christen — durch staatlich angeordnete Baumaßnahmen mit Füßen getreten. Es wurden Hühnermastanlagen gebaut — ganz in der Nähe der Wallfahrtskirche — ohne großartige Filteranlagen, damit durch den Gestank die Menschen von Wallfahrten abgehalten werden würden. Auch wurde durch unnötige Transporte immer wieder die Andacht der Gläubigen gestört.

Nach der großen Dankwallfahrt des Bistums Dresden-Meißen anlässlich der Wiedervereinigung Deutschlands, dachte man, dass nun endlich die Religions- und Glaubensfreiheit auch für die Christen, auch wenn es Sorben sind, gelte.

Auch meinte man, dass das Verletzten des religiösen Ehrgefühls ausgestanden sei. Aber dem ist es nicht so!

Es wurde nun mit wirtschaftlichen Argumenten „heuschreckenartig“ der Wallfahrtsort ignoriert.

Die Hühnermastanlage ist zwar keine große Gestanksquelle mehr, aber es musste unbedingt in der Nähe der Wallfahrtskirche ein Funkmast gebaut werden — um die modernen Kom-

munikationsmöglichkeiten „auch in diesem Gebiet“ zu ermöglichen. Und nun wird — wieder mit Hilfe von staatlichen Gesetzen — nach Kaolin gesucht, um — wenn profitabel — eine Grube neben der Wallfahrtskirche zu eröffnen. Dies würde nicht nur ein „Loch“ sein, sondern eine Fördergrube, welche Rosenthal von Norden aus unerreichbar macht. Auch bedeutet dies wieder zusätzliche Lärmbelästigung durch die Förderung und den Transport des Kaolins. Durch die Fördergrube wird die Marienquelle und auch die St-Anna-Quelle, welche noch heute von Vielen — auch Ungetauften — besucht wird, abgegraben und den Menschen genommen.

So einer Entwürdigung und Vernichtung des heiligen Ortes können wir nicht zustimmen.

Daher unsere Forderung: Der Ort Rosenthal mit seiner Wallfahrtskirche und die umliegenden Dörfern: Schmerlitz, Laske, Ralbitz, Naußlitz und Zerna, sollen zu einem religiösen und kulturellen Schutzgebiet erhoben werden, in welchem jegliches Bergbau- und Bau-Vorhaben besonderer Prüfung und gesonderter Genehmigung bedarf, welche die Bedeutung und Besonderheit des Wallfahrtortes und der Würde und der Achtung des Menschen entspricht.

In Namen der Unterzeichner



M. Koreng

Vorsitzender des Vereins „Naša Knjeni na Lipje“ e. V.

## Vorwort zur Unterschriftenliste zur Petition wider den Kaolinbergbau um Rosenthal

In unmittelbare Nähe des Wallfahrtsortes Rosenthal ist beabsichtigt, mit den Erkundungen nach Kaolinvorkommen und folgend mit dem Kaolinabbau zu beginnen.

Das stellt einen groben Einschnitt in die Belange und den Status des Wallfahrtsortes Rosenthal dar.

Die historische und aktuelle Bedeutung des Wallfahrtsortes Rosenthal wird somit missachtet und eine intakte religiöse Welt den wirtschaftlichen Belangen geopfert. Das können und wollen wir nicht hinnehmen.

Der Verein „Naša Knjeni na Lipje“ e. V. will eine Petition an den Sächsischen Landtag richten, mit der Forderung, den Gebietschutz um Rosenthal und damit die Bewahrung der Würde des Wallfahrtsortes zu garantieren und auf Dauer festzulegen.

Mit meiner Unterschrift unterstütze ich die Forderung des Vereins.

## Předstovo k listinje za podpisma k peticiji napřečo wudobywanju kaolina w bliskosci hnadowneho městna Róžant

W bjezposřednym susodstwje hnadowneho městna Róžant ma so zaposčeć za kaolinom pytać a po tym z wudobywanjom kaolina pokročować.

To woznamjenja hruby zarěz do bydlenkeje a žiwjenskeje kultury wokoło Róžanta a niči historisce zroscěnu bytosć hnadowneho městna Róžant. Hnadowne a putniske městno je z tym na hrube wašnje wohrožene.

Towarstwo „Naša Knjeni na lipje“ z. t. chce Sakschemu sejmej předpołožić peticiju, w kotrejž so žada, wokolinu a hnadowne městno Róžant na wšě časy škitać a hospodarskim zajimam njedać skóncować zroscěnu nabožnu a kulturnu infrastrukturu.

Z podpismom na tutej listinje podpěram peticiju towarstwa.

**Die Unterschriftenliste liegt aus im Rathaus Königswartha, Bahnhofstraße 4 - Foyer Erdgeschoss.**



## Kindertagesstätte „Zwergenland“/ Pěstowarnja „Zwergenland“

### Christlich-Soziales Bildungswerk



Tel. (035796) 971-0, Sachsen e. V.,  
01920 Nebelschütz OT Miltitz  
Kurze Straße 8

### Abschiedsfahrt und Zuckertütenfest

Gut gelaunt trafen sich am 25. Juni 2013 die Vorschüler der Kindertagesstätte „Zwergenland“ des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e. V. (CSB) in Königswartha. Alles war für unsere Abschlussfahrt vorbereitet und geplant, nur den strömenden Regen hatte keiner bestellt. Aber das Wetter kann man nicht ändern. So machten wir uns regenfest gekleidet auf den Weg in den Schlosspark in Neschwitz. Dort empfing uns Gräfin Lubomirska in ihrem barocken Kleid. Sie führte uns durch ihre Residenz, reichte uns ihren adligen Trunk und zeigte auch das Kellerverlies. Wir erfuhren viel über Sitten und Gebräuche der barocken Zeit und über die Neschwitzer Sagen, wie zum Beispiel die von der goldenen Kutsche. Im Schlosskeller durften alle nach dem Schatz suchen - für manche eine gruselige Angelegenheit. Auch die Vögel in ihren Volieren sahen wir uns an und erfuhren, warum sie nicht mehr in die Freiheit fliegen können. Unser Wandertag endete im Trockenen. Im Eiscafé verputzten wir unsere Lunchpakete und hinterher gab es für jeden eine große Kugel Eis.



Zum Zuckertütenfest zeigten die Schulanfänger aus der Schäfchen-, der Mäuschen- und der Krabat-Gruppe den Eltern, Geschwistern und vielen weiteren Gästen unser lange eingeübtes Programm. Zu unserer Überraschung brachte die Feuerwehr für jeden eine bunt gefüllte Zuckertüte. Dann verabschiedeten wir die Eltern, den für den Abend hatten wir uns noch etwas Besonderes vorgenommen. Zuerst ging es zur Kegelbahn am Sportplatz. In vier Mannschaften ermittelten wir den Kegelmeister. Mit Pommes und Nuggets stärkten wir uns. Die Nacht verbrachten wir im Kindergarten. Jeder konnte noch eine Runde auf dem Spielplatz drehen, dann wurde ein kuschliger Schlafplatz für die Nacht ausgesucht. Das war recht aufregend und es dauerte eine Weile, bevor jeder zur Ruhe kam. Am nächsten Morgen trafen sich alle mehr oder weniger ausgeschlafen aber sehr stolz zu einem gemütlichen Schulanfänger-Frühstück wieder.

*Die Kinder und Erzieherinnen  
der Mäuschen-, der Schäfchen- und der Krabat-Gruppe der  
CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha*

### „Bunt, ja bunt sind meine Ferientage“

Die erste Sommerferienwoche stand in der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Königswartha ganz unter dem Thema „Farben“. In einige Gruppen zogen die Mädchen und Jungen jeden Tag ein andersfarbiges T-Shirt an. Natürlich wurde auch mit Farben gemalt. Am 17. Juli trafen sich alle Kinder auf dem Spielplatz, sangen gemeinsam das Farbenlied und konnten mit Farben experimentieren. Sie hatten riesigen Spaß beim Mischen mit eingefärbtem Rasierschaum. Kreativität war beim Umgang mit Pipette, Farbe und Kozopapier (Material vom Haus der kleinen Forscher) gefragt.



In der zweiten Sommerferienwoche besuchten alle Gruppen die Heimatstube in Königswartha. Frau Liske zeigte und erklärte den Mädchen und Jungen viele interessante Sachen. Auch die Murmelbahn hat allen viel Spaß gemacht. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Liske, dass sie sich die ganze Woche für uns Zeit genommen hat.

*Das Team  
der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha*

## Spiel- und Krabbeltreff in der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“

Wir laden Muttis und Vatis mit ihren kleinen Kindern ganz herzlich zum Spiel- und Krabbeltreff in unsere CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha (An der Winze 4) ein. Er findet jeweils von 16 Uhr bis 17 Uhr in den Räumen der Zwergen-Gruppe statt. Bitte Wechselschuhe mitbringen! Zwecks richtiger Planung wird um Voranmeldung unter Telefon 035931 20311 gebeten.

### Die nächsten Termine:

11. September 2013  
25. September 2013  
9. Oktober 2013  
16. Oktober 2013  
6. November 2013  
27. November 2013  
11. Dezember 2013

Ute Sykora

Leiterin der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha

## Schulen/Šule

### Grundschule Königswartha „Bjarnat Krawc“

*Welch ein Jubel, welche Freude,  
denn dein großer Tag ist heute,  
weil die Schule, liebes Kind,  
endlich auch für dich beginnt!*

*Mit dem Rechnen, Lesen, Schreiben,  
wirst du nun die Zeit vertreiben,  
das sind jene Dinge eben,  
die du brauchst fürs ganze Leben.*

*Nur wer lernt, der wird gescheiter,  
wer gescheit ist, der kommt weiter,  
Lernen soll dir Freude bereiten  
und mein Glückwunsch dich begleiten.*

Friedrich Morgenroth (1836 - 1923)

Am 24.08.2013 werden folgende Schulanfänger in die Grundschule „Bjarnat Krawc“ aufgenommen:

Balting, Julian	Näfelt, Leon
Bethke, Maja Josefine	Petke, Tim
Dallmann, Stella	Petrick, Nico
Drost, Hugo	Petschick, Darius
Duhn, Lea Isabel	Reck, Jasmin
Glowik, Fynn	Richter, Tjark
Hammerschmidt, Daniel	Rienecker, Henry
Hembitski, Ruth	Schindler, Stanley
Junge, Mia-Feline	Seeger, Wim
Kaltschmidt, Pia-Laureen	Skoreng, Max
Konrad, Can	Sommer, Lilly
Konys, Lea-Sophie	Walter, Lea-Marie
Kühne, Hannes	Wenk, Julien Rene
Landers, Dany	Wirth, Pascal
Lehmann, Laura	Wirth, Torben
Mauff, Lea	Zschiesche, Paul

**Viel Erfolg in der Grundschule!**

## Paulus-Schule Evangelische Mittelschule Königswartha

### Start in die Sommerferien

Alles andere als langweilig war für die Paulus-Schüler die letzte Schulwoche.

Auch in diesem Jahr wurde diese mit dem Gottesdienst zum gemeinsamen Fest der Kirchgemeinde und der Paulus-Schule auf dem Schulgelände eingeläutet.

Nach dem sehr „musical“ischen Gottesdienst konnten alle Gäste bei Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken ein wohlklingendes Bühnenprogramm vom Posaunenchor, der Flötengruppe der Kirchgemeinde, der Band Green Café genießen.



Besonderer Höhepunkt war für die meisten Schüler sicher das Märchenspiel „Rotkäppchen und der liebe Wolf“. Die selbsterdachte Parodie des Märchens war ein Gemeinschaftsprojekt von Kirchenvorstehern und Lehrern, das die Lachmuskeln des ganzen Publikums gefordert hat.

Zurück von Klassenfahrten und Wandertagen wurde es am Freitag der Zeugnisausgabe für die Schüler noch einmal ernst. Der Schuljahresabschlussgottesdienst gab Anlass besondere Leistungen von Schüler mit Urkunden zu würdigen. Unter anderem erhielten Schüler für sehr gute Leistungen (Notendurchschnitt bis 1,5) und entsprechende sehr gute und gute Kopfnoten ein Diplom. Ein Diplom erhielten Tony Wenzel, Sophie Schulze, Melanie Auras, Pauline Schieber, Monika Noack, Heiko Hanelt, Nadine Auras und Lena Zschiesche. (unten im Bild)



Die Urkunde für gutes Lernen (bis Notendurchschnitt 2,0) erhielten

Max Gerber, Thea-Selina Hornig, Nadine Koreng, Gina Wella, Pauline König, Johanna König, Lars Krüger, Martin Pruski, Anna Weiß, Anne Zschiesche und Sophie Hohlfeld.

Den Paulus-Preis für „sozialen Einsatz“ erhielten Aaron Klämmt, Annika-Sophie Wentland, Lars Krüger und Pauline König und



den Paulus-Preis für „besondere Leistungen“ Sophie Schulze, Heiko Hanelt, Isabell Hohfeld und Melanie Auras.



Vielen Dank auch für all die fleißigen Helfer und Kuchenbäcker, die am Gelingen des Gemeinde- und Schulfestes maßgeblich beteiligt waren. Allen Schülern, Eltern und Lehrern wünschen wir eine erlebnisreiche und gesegnete Ferienzeit sowie einen guten Start ins neue Schuljahr.



## Mittelschule Lohsa

### Spende für die Flutopfer

Die Schülersprecher der Mittelschule Lohsa haben sich in ihrer Zusammenkunft im Juni mit der Flutkatastrophe beschäftigt und die Klassen zu Spendenaktionen aufgerufen. Es wurden in den zurückliegenden Wochen Kuchenbasare und Trödelmärkte von den Klassen 6b, 7a, 5a, 6a, 9a und 9b durchgeführt. Wir danken allen Eltern, die ihre Kinder durch das Backen von Kuchen u. a. unterstützten.

Die Hilfe soll ganz gezielt ankommen. Deshalb suchten die Klassensprecher gemeinsam mit unserer Sozialarbeiterin Frau Göthel einen Kindergarten heraus, der unsere Spende erhalten soll.

Wir spenden 460 EUR an eine Kindereinrichtung in Kamern, Landkreis Stendal in Sachsen-Anhalt.

*Schüler und Lehrer der Mittelschule Lohsa*

### Zum Lesen verführt

Bereits zum 4. Mal in Folge nahmen die 5. Klassen der MS Lohsa am Projekt „Buchsommer in der Bibliothek Hoyerswerda“ teil. Kaum angekommen und begrüßt, ging es auch schon los - Bücher in Hülle und Fülle für Kinder und Jugendliche lagen zum Schmökern bereit.

Frau Stoerner und ihre Mitarbeiter stellten spannende Geschichten und Bücher vor und vermittelten uns einen Einblick in die Welt kleiner Helden und Heldinnen des Alltags. Auch der Rundgang in der Bibliothek zeigte uns die Vielfalt der angebotenen Medien. Es war schön, dass es im Anschluss an die Führung noch ausreichend Zeit zum Stöbern und Ausschauen von Büchern gab. Viele spannende Geschichten wanderten in die Beutel, um sich mit Lesestoff für die bevorstehenden Ferien zu versorgen.

Uns hat der Vormittag in der Bibliothek super gefallen.



Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Stoerner und ihren fleißigen Mitarbeitern.

Auch im nächsten Jahr werden wir gern wieder dabei sein.  
*Frau Müller und die Klasse 5a sowie Herr Stahn mit seiner Klasse 5b*

## Vereine/Interessengemeinschaften/ Towarstwa/Zjednocenstwo zajimow

### Sozialer Kultur- und Bildungsverein Königswartha e. V. - "Treffpunkt"



An der Winze 3, Tel. 035931 20881

**Veranstaltungen August 2013**

**Öffnungszeiten:**

Montag	8.00 Uhr - 14.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr - 15.00 Uhr
Mittwoch	11.00 Uhr - 17.00 Uhr <b>Bürotag</b>
Donnerstag	9.00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr - 14.00 Uhr
Sonnabend	11.00 Uhr - 12.00 Uhr <b>Brotausgabe</b>

**Montagstreff:** jeden Montag ab 14.00 Uhr

**Seniorenport:**

Leitung: Herr Woschsch

**Der neue Veranstaltungsbeginn ist noch offen!!!!**

**Frauensport:**

Leitung:	Frau Hedwig
jeden Montag	
Gruppe 50+:	17.30 Uhr
Gemischte Gruppe 2	18.30 Uhr



**Kindertanzgruppe:**

Jeden Dienstag, genaue Absprachen bitte mit Frau Gumprecht.

**Line-Dance Gruppe:** Jeden Montag 20.00 Uhr

**Treff Alleinstehende:** Jeden 1. Donnerstag im Monat, 14.00 Uhr

**Seniorencafé:**

Neudorf:	<b>Sommerpause!!!</b>
Königswartha:	Donnerstag, 22.08.2013, um 14.00 Uhr



Kleider- und Möbelkammer (Im Neubaugebiet- Ahornweg 16):

Rückfragen sind telefonisch unter: 035931 20881 oder direkt bei Frau Nowotny 035931 20545

dienstags:	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
mittwochs:	10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Bitte bringen Sie Ihre nicht mehr benötigte Kleidung oder alle sonstigen Einrichtungsgegenstände, damit den bedürftigen Einwohnern auf einfache und unkomplizierte Weise geholfen werden kann.

**Brotausgabe:**

Jeden Sonnabend: 11.30 - 12.00 Uhr  
Jeder Bürger oder jede Familie, die diese soziale Unterstützung in Anspruch nehmen will, gibt bitte mit Namen und Personenzahl versehen in der laufenden Woche einen Beutel ab und holt diesen Am Samstag zu o. g. Öffnungszeiten ab.



**"Bautzener Tafel e. V." - Ausgabestelle Königswartha**

Dienstag und Donnerstag  
jeweils 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr können bei der „Bautzener Tafel“ im „Treffpunkt“ Königswartha von bedürftigen Bürgern Lebensmittel gegen eine kleine Spende abgeholt werden.

**Weitere Veranstaltungen:**

In den Sommerferien finden keine Kreativangebote für Kinder statt.

Wir wünschen allen Kindern eine sonnige und spannende Ferienzeit.

**17.08.2013 Neptunfest in Niesendorf**

**21.08.2013 Gemeinderatssitzung**

**22.08.2013 Verkehrsteilnehmerschulung**

## Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Bautzen e. V.

### 60 Jahre Deutsches Rotes Kreuz in Königswartha

Am 15. Juni 2013 fand dazu die Festveranstaltung des DRK-Ortsvereins statt.

Teilgenommen haben, Frau Pfeiffer in Vertretung des Bürgermeisters, Herr Mark Kreisgeschäftsführer des DRK, Frau Kluge, Leiterin des DRK Pflegeheimes Königswartha, die Vorsitzenden und Mitglieder der DRK-Ortsvereine des Kreises Bautzen, Frau Pötschke vom DRK-Blutspende - Dienst Sachsen in Dresden, sowie die Leitung und die Mitglieder des DRK-Ortsvereins Königswartha.

In den Ausführungen des Vorsitzenden wurde die Entwicklung des DRK Königswartha von der Gründung im Jahr 1953 mit 11 Mitgliedern bis zum Jahr 2013 vorgetragen. Unter anderem sind auch die herausragenden Leistungen der Kameraden Britsche und Dreßler sowie Herrn OMR Dr. Stöckel in diesem Zeitraum, vor allem auch das Engagement der Leitung des DRK-Ortsvereins, insbesondere das der Kameradin Schlosser gewürdigt worden. Anschließend konnte die Kameradin Ursula Petrick für 50 Jahre aktive DRK-Arbeit und Kamerad Rudolf Dreßler für 60 Jahre aktive DRK-Arbeit geehrt werden.

Von den Gästen wurde die 60-jährige DRK-Arbeit in Königswartha, insbesondere die Zusammenarbeit mit dem Ortsverein, entsprechend gewürdigt.

Auch konnte in dieser Veranstaltung eine Chronik vorgestellt werden, in der 60 Jahre Entwicklung des DRK-Ortsvereins Königswartha in Wort und Bild aufgezeichnet ist. Bei Interesse kann diese gern eingesehen werden.

Bei Kaffee und Kuchen und dem anschließenden Erfahrungsaustausch sind bei den Anwesenden viele Erlebnisse im Rahmen der DRK-Arbeit wieder ins Gedächtnis gerufen worden. Danach konnte sich jeder bei einem Imbiss stärken, bevor die Feier dann zu Ende ging.

Schiemann

Vorsitzender DRK - Ortsverein Königswartha

**Einladung zur Blutspendeaktion  
am Dienstag, dem 20.08.2013  
in der Zeit von 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr  
in Königswartha, DRK - Pflegeheim, Hauptstr. 16**



**Bitte spenden Sie Blut!**

**Das freundliche Blutspende - Team erwartet alle, die helfen wollen am 20. August 2013.**

**Es werden auch dringend Neuspender gesucht!**

**Es werden auch gerne Blutspender mit seltenen Blutgruppen genommen.**

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter zwischen 18 und 69 Jahren. Erstspender bis 60 Jahre.

Unser Service für Blutspender -> Gesundheitsscheck (nach der 3. Blutspende innerhalb 365 Tage)

Schiemann

Vorsitzender des Ortsvereins

## DRK-Seniorenheim Königswartha

### Im Juli feierten wir unter dem Motto: Sommer - Sonne - Sommerfest

Am 14.07.2013 feierten Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter und Gäste in der Gartenanlage vom DRK Seniorenheim in Königswartha das alljährliche Sommerfest. In jeder Hinsicht können wir auf ein wunderschönes Miteinander zurückblicken. Viele Veranstalter waren dabei. Angefangen vom Blasorchester, den „Tip Taps“ aus Königswartha sowie einer Drehorgelspielerin war für Jung und Alt etwas dabei. Die flotten Tänze der kleinen Mäuse begeisterten jede Generation. Die Drehorgelspielerin aus Berlin - das Orgelchen - drehte ihre Runden auch bei den Bewohnern, die durch ihre Erkrankung nicht im Garten sein konnten, so hatten diese Bewohner auch ihre Sommerfestüberraschung.



Unsere Bewohner genossen die herrliche Musik im Freien.



Auch zum Tanzen war genug Platz und Zeit.

Oma, Opa, Tante oder Onkel sangen dann liebend gern bei den Volksliedern der Kapelle mit, während die Kleinsten auf der Hüpfburg tollten oder beim Büchsen werfen anzutreffen waren. So saßen Jung und Alt gemeinsam am Tisch, sangen, klatschen miteinander und genossen das kleine, marktähnliche Treiben. Durch viele fleißige Hände und ehrenamtliche Kollegen schienen alle einmal mehr Zeit für einander zu haben. Zeit hatten auch viele Kollegen für das Backen der vielen raffinierten Kuchensorten verbracht. Als am Abend die letzte Bratwurst vom Grill kam, alle Kuchen ausverkauft waren, nickten sich viele an und sagten: „welch ein schönes Fest“. Ohne die vielen Unterstützer, wäre vieles nicht möglich gewesen. Ein Dank hier an Frau Hultsch von der Versorgungs GmbH Königswartha für die Bereitstellung der Bierzeltgarnituren und der Kreissparkasse Bautzen, Filiale Königswartha, für die kleinen Spenden. Bei angenehmen Tem-

peraturen verbrachten viele auch noch den späten Abend im Freien. Als die Kapelle sich zum Heimweg aufmachte, riefen und nickten uns viele Bewohner zu - es war herrlich. Und das nächste Fest winkt schon wieder. Dann im September, das Erntedankfest.  
A. Schleiernick  
(Ergotherapie)



Frau Voigt (im Hintergrund) war eine der vielen ehrenamtlichen Helfer zu diesem Fest.

## Feuerwehrförderverein Königswartha e. V.

### Einladung zum „Tag der offenen Tür“

Der Feuerwehrförderverein Königswartha e. V. lädt am

**Sonntag, 22.09.2013, um 10:00 Uhr**

zum „Tag der offenen Tür“ in das  
Feuerwehrgerätehaus Königswartha,  
Gutsstraße, herzlich ein.

Bei Blasmusik, Hüpfburg und der Ponnykutsche  
sollen Groß und Klein unsere Gäste sein.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Der Vorstand

Feuerwehrförderverein Königswartha e. V.



#### „Königswartha-aktuell“

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Königswartha und  
der Orte Caminau, Commerau, Entenschke, Eutrich, Johnsdorf,  
Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen und Wartha  
Zarjadniske nowiny Rakečanskeje gmejny

Das Amtsblatt „Königswartha-aktuell“ erscheint monatlich, jeweils am  
2. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0,  
Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Bürgermeister, Herr Georg Paschke

- Redaktion:  
Hauptverwaltung, Frau Gottschalk/Frau Nytsch  
Telefon (03 59 31) 2 39 21/2 39 41, Fax (03 59 31) 2 39 19

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

- Anzeigenannahme/Beilagen:  
Herr Falko Drechsel  
Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76, Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu be-  
ziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten un-  
sere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzei-  
genpreislise.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Er-  
eignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert  
werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz,  
sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

## Königswarthaer Geschichtsverein RAK e. V.



Verehrte Leserinnen und Leser,

zwei unserer derzeit aktuellen Ausstellun-  
gen können noch bis Oktober 2013 besich-  
tigt werden:

- In den Räumen der Sorbischen Kulturinformation Bautzen (Postplatz 2) ist die Ausstellung „Königswartha um 1900“ mit historischen Fotografien, Dokumenten, Gegenständen und Gerätschaften von Montag bis Freitag in der Zeit von 10.00 bis 16.30 Uhr geöffnet. Die Sorbische Kulturinformation ist unter Tel. 03591-42105 erreichbar.

- Im Bereich der Heimatstube Königswartha (Gutsstraße 4c) kann noch bis zum 18. Oktober die Fotoausstellung „Von der Witka bis zur Elbe - die Grenzsteine entlang der sächsisch-preußischen Grenze von 1815“ besucht werden.

Unser Vereinsmitglied Hans-Joachim Gawor hat in den ver-  
gangenen fünf Jahren mit Heimatfreunden den 270 Kilometer  
langen Grenzabschnitt abgesucht und stellt etwa 300 Fotos  
dazu aus. In unserer Region ist es die erste komplexe Foto-  
Dokumentation zu den ab 1828 aufgestellten Grenzsteinen.  
Die Ausstellung hat Dienstag von 10.00 bis 12.30 Uhr und  
13.30 bis 18.00 Uhr, Mittwoch 13.30 bis 17.00 Uhr und Freitag  
10.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. (Tel.  
035931 21132).

Im Internet haben wir unter: <http://geboren.am/jubilaeeen/2013>  
nachstehende historische Geburtstage und Todestage für den  
Monat August 2013 recherchiert.

Zum ersten und zum letzten der in der Tabelle Aufgeführten ha-  
ben wir ausführlicher nachgesehen:

### Runde Geburtstage & Todestage im August 2013

- Quelle: <http://geboren.am/jubilaeeen/2013>

- 01.08. 40. Todestag von Walter Ulbricht († 1973)
- 02.08. 90. Geburtstag von Schimon Peres (1923)
- 03.08. 50. Geburtstag von James Hetfield (1963)
- 07.08. 130. Geburtstag von Joachim Ringelnatz (1883)
- 09.08. 75. Geburtstag von Otto Rehhagel (1938)  
50. Geburtstag von Whitney Houston (1963)
- 13.08. 150. Todestag von Eugène Delacroix († 1863)  
100. Todestag von August Bebel († 1913)
- 14.08. 50. Geburtstag von Emmanuelle Béart (1963)  
25. Todestag von Enzo Ferrari († 1988)
- 16.08. 125. Geburtstag von Thomas Edward Lawrence (1888)  
100. Geburtstag von Menachem Begin (1913)
- 17.08. 70. Geburtstag von Robert De Niro (1943)  
60. Geburtstag von Herta Müller (1953)
- 18.08. 80. Geburtstag von Roman Polański (1933)  
50. Geburtstag von Heino Ferch (1963)
- 19.08. 150. Geburtstag von Adele Sandrock (1863)  
40. Geburtstag von Mette-Marit von Norwegen (1973)
- 21.08. 75. Geburtstag von Kenny Rogers (1938)
- 25.08. 40. Geburtstag von Fatih Akin (1973)
- 27.08. 50. Todestag von Adolf Grimme († 1963)
- 29.08. 90. Geburtstag von Richard Attenborough (1923)  
55. Geburtstag von Michael Jackson (1958)
- 30.08. 70. Geburtstag von Jean-Claude Killy (1943)  
10. Todestag von Charles Bronson († 2003)
- 31.08. 50. Todestag von Georges Braque († 1963)

### Walter Ulbricht

#### wurde am 30. Juni 1893 geboren

Walter Ernst Paul Ulbricht war ein deut-  
scher Politiker der KPD sowie SED und  
Staatsratsvorsitzender der DDR (1960 -  
1973). Er wurde in den 1890er-Jahren  
am 30. Juni 1893 in Leipzig geboren  
und starb mit 80 Jahren am 1. August 1973 in Döllnsee bei Berlin.  
Sein Geburtstag jährte sich 2013 zum 120. Mal.



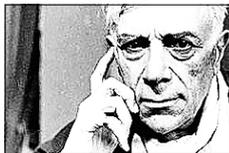
Zitat: Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu errichten.

- Worte von Walter Ulbricht (zwei Monate vor dem Bau der Ber-  
liner Mauer, 1961)

### Georges Braque

#### wurde am 13. Mai 1882 geboren

Georges Braque war ein bedeutender französischer Maler und Bildhauer des 20. Jahrhunderts, der neben Pablo Picasso den Kubismus begründete. Er wurde Anfang der 1880er-Jahre am 13. Mai 1882 in Argenteuil in Frankreich geboren und starb mit 81 Jahren am 31. August 1963 in Paris. 2013 jährte sich sein Geburtstag das 131. Mal.



**Zitat:** Die Kunst hat Schwingen, die Wissenschaft gibt Krücken.

- Worte von Georges Braque

„Stammtisch-Geschichten“

**gibt es wieder am Montag, dem 2. September, 19.00 Uhr, im Hotel „Heidehof“. Wir freuen uns auf Sie!**

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen zu unserer Vereinstätigkeit. [www.geschichtsverein-rak.de](http://www.geschichtsverein-rak.de)

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen für angenehme Sommertage,

Annemarie Rentsch

Vors. KGV RAK e. V.

## Informationen aus den Ortsteilen

### Ortsteil Eutrich



#### Seniorencafé im Ortsteil Eutrich

Jeweils am 1. Dienstag im Monat findet unser Seniorencafé statt. Alle Seniorinnen und Senioren des Ortsteiles Eutrich laden wie hierzu **am 03.09.2013, um 14:00 Uhr** recht herzlich ein.



Ihre Hella Helm

Anzeigen

### Jagdgenossenschaft Oppitz

#### Einladung

#### zum Jagdgenossenschaftsvergügen

Alle Eigentümer bzw. bevollmächtigten Vertreter mit Partner von bejagbaren Grundflächen der Gemarkung Oppitz sind zum

#### Jagdgenossenschaftsvergügen

**am Samstag, 21. September 2013, 19:00 Uhr,**

**im Vereinshaus Oppitz**

recht herzlich eingeladen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir bis zum **08.09.2013** die Teilnahme bei Frau Martina Göpfert, Quellweg 2, Oppitz, Telefon 035934 66258 oder 01625154874 zu melden.

*Der Jagdvorstand Oppitz*

### Veranstaltungen NATZ-Hoyerswerda

Informationen und Termine des Naturwissenschaftlich-Technischen Kinder- und Jugendzentrums (NATZ) e. V. Hoyerswerda finden Sie, insofern wir darüber informiert werden, in unserem gemeindlichen Schaukasten am Rathaus oder im Internet unter [www.natz-hoy.de](http://www.natz-hoy.de).

Wir bitten um Kenntnisnahme

### Neues aus der Bürgerecke Nowosće z wobydlerskeho róžka

#### Informationsveranstaltung

Im Leseraum der Bibliothek Königswartha findet am

**Donnerstag, 12. September 2013, um 19 Uhr**

ein Informationsabend

„Zwischen Zweifeln und Staunen“

statt.

Frau Lorena Wilhelm stellt u.a. natürliche Behandlungsmethoden wie **Reiki** und **geistiges Heilen** vor.

Was ist das?

Was bewirkt das?

Wem nützt das?

Auch über **Tierkommunikation - Reden mit Tieren** wird sie Interessantes berichten und erklärt:

Wie geht das? Was bringt das?

Sind Sie neugierig geworden?

Sie sind herzlich eingeladen!

Der Eintritt ist frei.